

Gigaset

BasicLine IP

Die aktuelle Bedienungsanleitung
ist verfügbar unter:
www.gigaset.com/manuals



Inhalt

Einführung	Seite 4
Darstellungen in dieser Bedienungsanleitung	Seite 4
Übersicht	Seite 5
BasicLine IP (Basis)	Seite 5
Bedien- und Anzeigeelemente	Seite 6
Sicherheitshinweise	Seite 7
Vorgesehene Verwendung	Seite 7
Wichtige Sicherheitshinweise	Seite 8
Erste Schritte	Seite 10
Angaben zur Barrierefreiheit	Seite 10
Verpackungsinhalt	Seite 10
Inbetriebnahme	Seite 11
Bedienung	Seite 13
Telefonieren	Seite 13
Bedienoberfläche	Seite 15
Assistenten verwenden	Seite 16
Weitere Funktionen	Seite 17
Mobilteil an-/abmelden	Seite 17
Sperrlisten	Seite 17
Mobilteil suchen (Paging)	Seite 17
Einstellungen	Seite 18
Übersicht der Einstellungen	Seite 18
Zentrales Telefonbuch	Seite 19
Mobilteile	Seite 19
Telefonie	Seite 20
System	Seite 23
Netzwerk	Seite 25

Fehlersuche	Seite 26
Basis neu starten	Seite 26
Wiederherstellung der Werkseinstellungen	Seite 26
 Anhang	 Seite 27
Kundenservice & Hilfe	Seite 27
Garantie-Urkunde	Seite 27
Zulassung	Seite 29
Pflegehinweise	Seite 30
Umwelt	Seite 31
Open-Source-Software	Seite 32
Technische Daten	Seite 33

Einführung

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Bedienungsanleitung. Es beschreibt die verwendeten Symbole und Formatierungen.

Über diese Bedienungsanleitung:

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Einrichtung und Verwendung Ihrer Basis und eines Mobilteils. Informationen zu weiteren Einstellungen und Menüs finden Sie in der online Benutzeroberfläche.

Darstellungen in dieser Bedienungsanleitung

Die folgenden Abschnitte erläutern, wie Informationen in dieser Bedienungsanleitung angezeigt werden.

Symbole



Warnungen, deren Nichtbeachtung Personen- oder Geräteschäden nach sich ziehen kann.



Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.



Weitere nützliche Informationen.

Bedienschritte

1. Erster Schritt
 2. Nächster Schritt
- Ergebnis

Querverweis

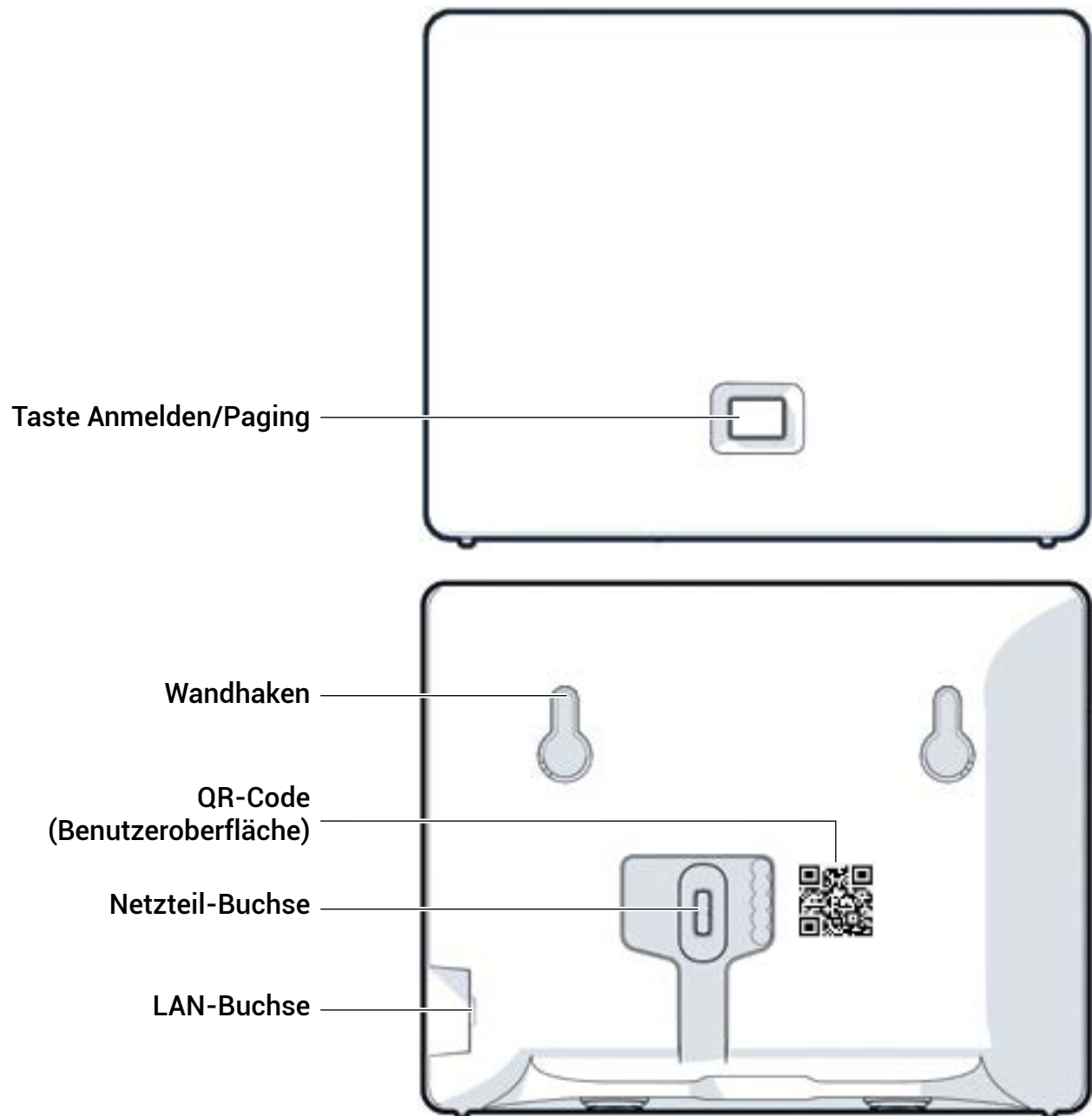
Dieses Symbol weist auf einen Querverweis innerhalb dieses Dokuments hin: ➡

Navigation in Menüs

Bei der Beschreibung der Navigation durch Menüs und Untermenüs wird die folgende Formatierung verwendet: **Telefonie ➤ Rufeinstellungen**

Übersicht

BasicLine IP (Basis)



Bedien- und Anzeigeelemente

Im folgenden werden die Bedien- und Anzeigeelemente Ihrer Basis beschrieben.

Ihre Basis hat eine Taste auf der Vorderseite. Die Taste ist gleichzeitig eine Leuchtanzeige.

Taste Anmelden/Paging

Mobilteil suchen (Paging): Drücken Sie die Taste kurz (< 1 Sek.).

Im Display des Mobilteils wird die IP-Adresse des Mobilteils angezeigt.

Mobilteil anmelden: Drücken Sie die Taste lange (1 - 5 Sek.). Der Anmeldevorgang startet.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen: Halten Sie die Taste für 10 Sek. gedrückt. Wenn die LED erlischt lassen Sie die Taste los. Drücken Sie dann die Taste lange (5 Sek.).

Leuchtanzeige

	Grün	Leuchtet	Basis ist betriebsbereit.
	Grün	Blinkt	Teilnehmer im Gespräch oder DECT-Anmeldemodus.
	Gelb	Blinkt	Firmware-Update wird durchgeführt.
	Rot	Leuchtet	Keine Netzwerkverbindung. Basis nicht betriebsbereit.
	Rot	Blinkt	Gerät fährt hoch oder wird zurückgesetzt. Basis nicht betriebsbereit.

Sicherheitshinweise



Bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Personen- und Geräteschäden sowie von Verstößen gegen die geltenden Gesetze.

Kindern bitte den Inhalt dieses Dokuments sowie die mit der Verwendung dieses Geräts verbundenen Gefahren erklären.

Die Bedienungsanleitung ist Teil Ihres Geräts. Sie enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, Verwendung und Entsorgung. Machen Sie sich mit allen Bedienungs- und Sicherheitshinweisen vertraut, bevor Sie Ihr Gerät benutzen.

Verwenden Sie Ihr Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Anwendungsbereiche. Legen Sie alle Dokumente bei, wenn Sie Ihre Basis weitergeben.

Vorgesehene Verwendung

Ihr BasicLine IP – im Folgenden „Basis“ – ist eine Telefonbasis zur Anmeldung von DECT-Mobilteilen. Sie ist für die private und geschäftliche Nutzung an einem Internetanschluss geeignet.

Jede andere Verwendung ist unzulässig. Sie sind nicht berechtigt, Änderungen oder Modifikationen an Ihrer Basis vorzunehmen. Andernfalls erlischt die Garantie.

Wichtige Sicherheitshinweise



Warnung!

Erstickungsgefahr! Von Kindern fernhalten! Halten Sie Verpackung und Schutzfolie sowie Akkus von Kindern fern. Bewahren Sie Ihre Basis und das Zubehör außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Kleine Kinder könnten Kleinteile oder Akkus verschlucken. Wird ein Akku verschluckt, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



Entsorgen Sie gebrauchte Geräte gemäß den zugehörigen Anweisungen (siehe Abschnitt ➡ **Umwelt**).

- Zulässiger Temperaturbereich: 5 - 45 °C.
Hohe Temperaturen können die Lebensdauer von elektronischen Geräten verkürzen und die Batterie beschädigen; Kunststoffteile können sich verformen oder schmelzen. Wenn Sie Ihre Basis in gekühlten Räumen benutzen oder aufbewahren, kann sich im Inneren Kondenswasser bilden, das die elektronischen Schaltkreise zerstört.
- Stellen Sie Ihre Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf. Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche entstehen.
- Setzen Sie Ihre Basis nie den Einflüssen von Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- Schützen Sie Ihre Basis vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Verwenden Sie Ihre Basis nicht in explosionsgefährdeten Bereichen. Beachten Sie alle Warnschilder. Zu den explosionsgefährdeten Bereichen gehören auch die Bereiche, in denen das Abschalten von Fahrzeugmotoren normalerweise empfohlen wird. An solchen Orten kann Funkenflug zu Explosionen oder Bränden auch mit entsprechenden Verletzungen und möglicherweise Lebensgefahr führen. Zu diesen Bereichen gehören Tankstellen, Chemiefabriken, Transport- und Lagersysteme für gefährliche Chemikalien, Räume unter Schiffsdecks, Bereiche, in denen die Luft chemische Substanzen oder feine Partikel wie Staub oder Metallpulverpartikel enthält.
- Ihre Basis ist nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie Ihre Basis nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.
- Das Kurzschließen, Zerlegen und Modifizieren Ihrer Basis ist nicht gestattet und kann Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags, Brandgefahr oder die Gefahr einer Beschädigung des Ladegeräts hervorrufen.

Notrufe

Ihre Basis lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch kein Notruf abgesetzt werden.

Medizinprodukte/Verwendung in Krankenhäusern

- In der Nähe Ihrer Basis kann die Funktion von medizinischen Geräten beeinträchtigt werden. Berücksichtigen Sie die technischen Gegebenheiten der jeweiligen Umgebung (z. B. in einer Arztpraxis).
- Wenn Sie ein Medizinprodukt wie einen Herzschrittmacher tragen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Produkts, bevor Sie es verwenden. Sie erhalten Informationen über die Empfindlichkeit Ihrer Basis gegenüber externen, hochfrequenten Energiequellen.
- Hörgeräte, Cochlea-Implantate:
Einige digitale drahtlose Geräte können Hörgeräte und Cochlea-Implantate stören. Bitte wenden Sie sich an die Hersteller dieser Produkte, falls Störungen auftreten.

Defekte Geräte

- Die Installation und Reparatur von Produkten ist ausschließlich qualifiziertem Wartungspersonal vorbehalten. Bitte wenden Sie sich an ein Gigaset Service Center.
- Entsorgen Sie defekte Geräte sorgfältig oder lassen Sie sie von unserem **Kundendienst** reparieren. Diese Geräte könnten andere drahtlose Dienste stören.

Datenschutzhinweise

Wenn Ihre Basis mit dem Router verbunden wird, nimmt es automatisch Kontakt zum Gigaset Support Server auf. Es sendet einmal täglich folgende gerätespezifischen Informationen:

- Seriennummer/Sachnummer
- MAC-Adresse
- private IP-Adresse des Gigaset im LAN, seine Portnummern
- Geräte name
- Software-Version
- Anzahl angemeldeter Mobilteile
- Lizenzinformation

Auf dem Support Server erfolgt eine Verknüpfung mit den bereits vorhandenen gerätespezifischen Informationen:

- systembedingte/gerätespezifische Passwörter

Erste Schritte

Dieses Kapitel enthält Hinweise zum Lieferumfang und zur Inbetriebnahme.

Angaben zur Barrierefreiheit

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind barrierefrei zugänglich.

Die nachfolgenden Informationen helfen Ihnen bei der Orientierung.

Die Beschreibung der Bedienelemente Ihrer Basis basieren auf der folgenden Ausrichtung:

- Die Standfüße Ihrer Basis sind auf der Unterseite.
- Die Bedientaste und die Leuchtanzeige sind auf der Vorderseite Ihrer Basis.

Benutzeroberfläche

Über den QR-Code auf der Rückseite Ihrer Basis können Sie auf die Benutzeroberfläche zugreifen.

Die Benutzeroberfläche können Sie mit den integrierten Funktionen Ihres Internet-Browsers barrierefrei bedienen (siehe Kapitel ➡ **Bedienoberfläche starten**).

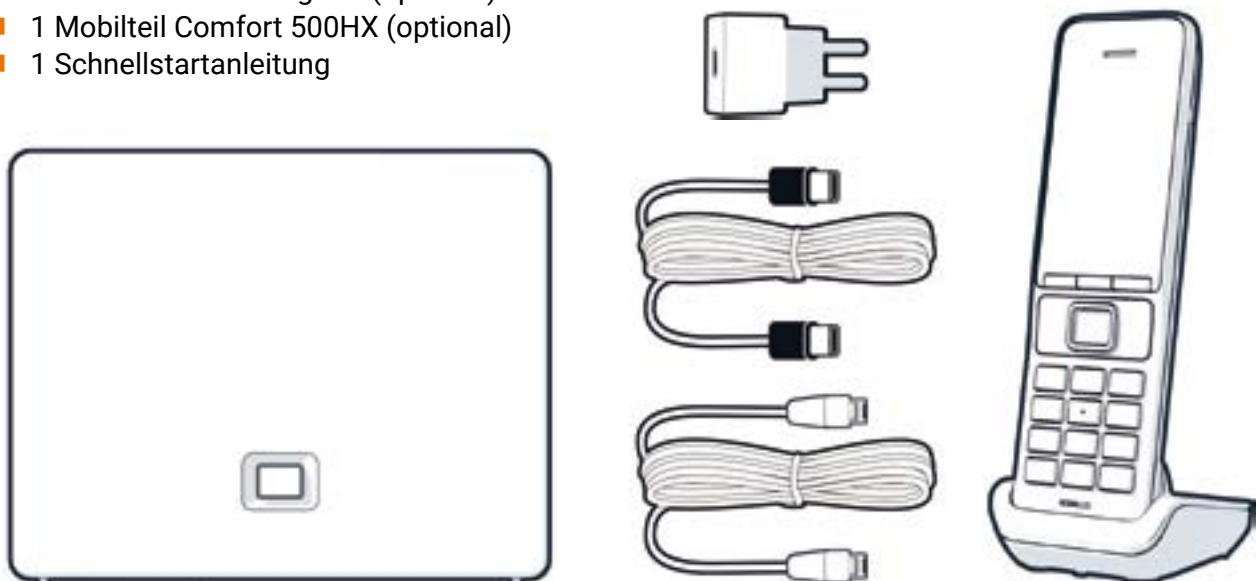
- In der Benutzeroberfläche haben Sie Zugriff auf Einstellungen und Statusinformationen.

Verpackungsinhalt

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung Ihrer BasicLine IP.

Wenden Sie sich an den Gigaset-Kundendienst, wenn etwas fehlt oder beschädigt ist.

- 1 Basis BasicLine IP
- 1 Ladekabel (USB Typ C)
- 1 Netzkabel (LAN)
- 1 USB-C Steckernetzgerät (optional)
- 1 Mobilteil Comfort 500HX (optional)
- 1 Schnellstartanleitung



Inbetriebnahme

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Inbetriebnahme Ihrer Basis.

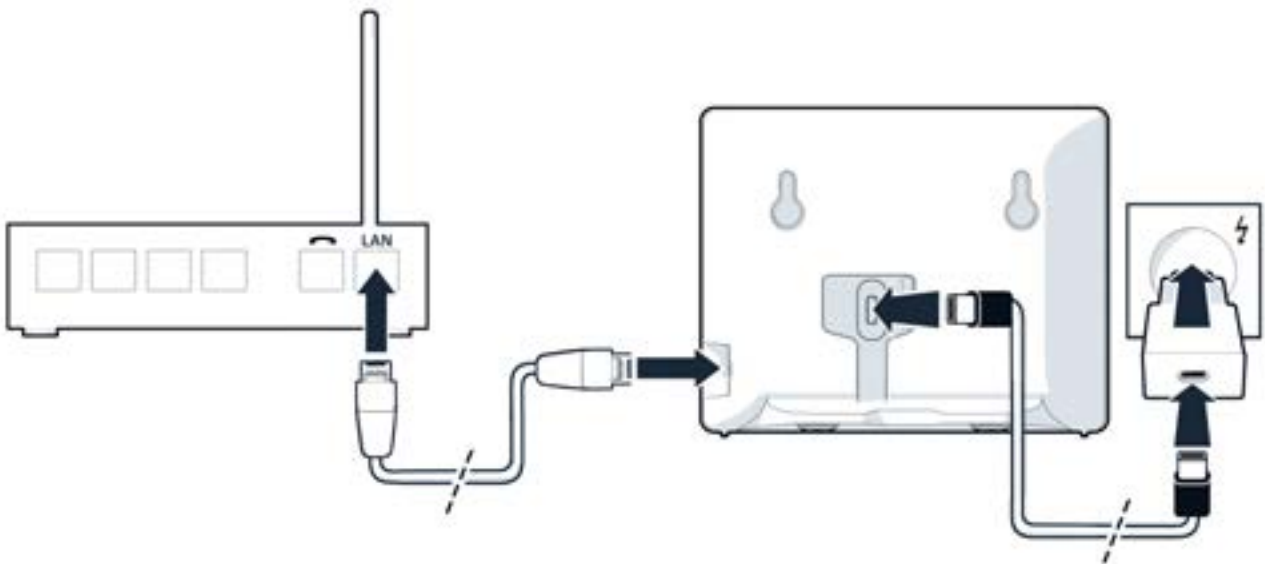
Im ersten Schritt wird Ihre Basis mit Ihrem lokalen Netzwerk verbunden. Im zweiten Schritt wird das Mobilteil an Ihrer Basis angemeldet.



Warnung!

Gefahr vor elektrischem Schlag! Beachten Sie bei Installationen im Außenbereich die Sicherheitsvorschriften der Installationsumgebung. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitsvorschriften zum Blitzschutz.

Basis anschließen



1. Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an Ihrer Basis und einem Router an.
2. Schließen Sie das mitgelieferte USB-C-Kabel mit einem geeigneten USB-C Steckernetzgerät an Ihrer Basis und einer ordnungsgemäß installierten Steckdose an.

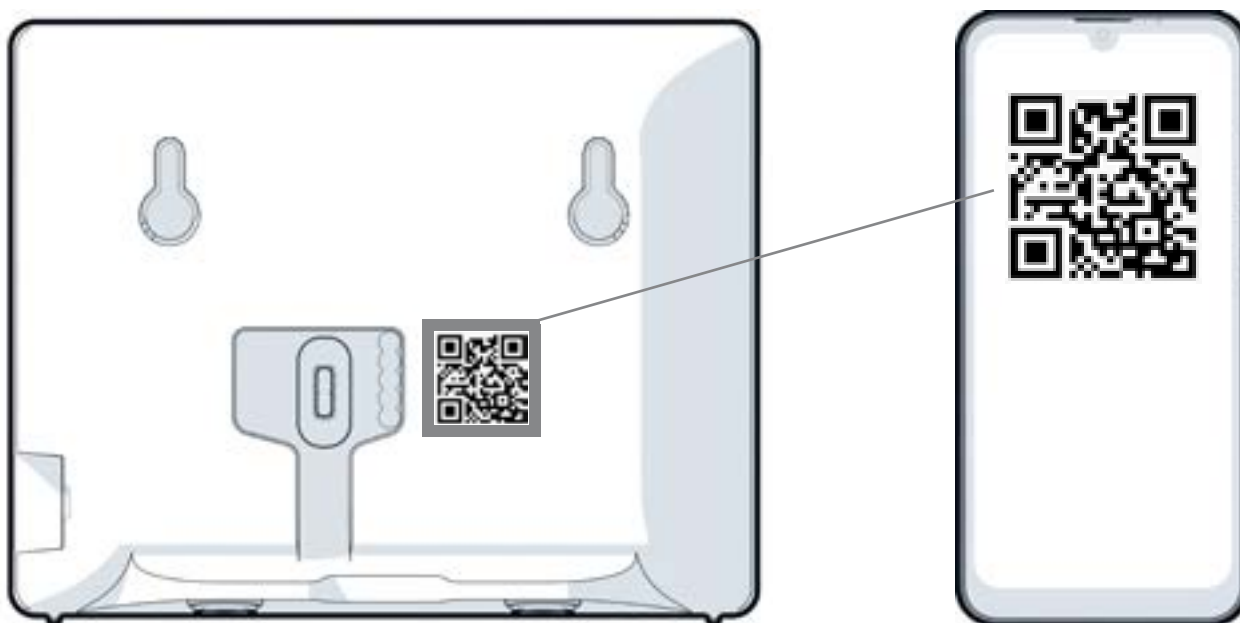


Abhängig von der Variante Ihrer Basis ist bereits ein USB-C Steckernetzgerät im Lieferumfang enthalten. Anderenfalls verwenden Sie ein USB-C Steckernetzgerät mit den passenden Spezifikationen (siehe Kapitel ➡ **Technische Daten**).

Mobilteil vorbereiten

1. Nehmen Sie das Mobilteil in Betrieb, siehe zugehörige Bedienungsanleitung des Mobilteils.
 - Das Mobilteil ist für die Anmeldung an Ihrer Basis vorbereitet.

Einrichtung durchführen



1. Scannen Sie den rechten QR-Code auf der Rückseite Ihrer Basis mit einem Smartphone oder Tablet. Alternativ öffnen Sie an einem PC den Internetbrowser und geben die folgende Adresse ein: **gigaset-config.com**
Die Bedienoberfläche Ihrer Basis mit dem Einrichtungsassistenten wird angezeigt. Sollten mehrere Geräte angezeigt werden, wählen Sie **Gigaset BasicLine IP** aus.
2. Folgen Sie den angezeigten Einrichtungsschritten.
3. Wählen Sie Sprache und Land aus.



Durch die Auswahl des Landes werden Einstellungen festgelegt, die für den ordnungsgemäßen Betrieb Ihrer Basis erforderlich sind.

4. Legen Sie ein Passwort fest.
5. Richten Sie die Telefonverbindung ein. Dazu benötigen Sie die Verbindungsdaten von Ihrem Internetanbieter.
6. Melden Sie das Mobilteil an Ihrer Basis an.
➤ Das Mobilteil ist jetzt betriebsbereit.



Weitere Mobilteile können Sie bequem über die Benutzeroberfläche anmelden. Folgen Sie den angezeigten Schritten in der Benutzeroberfläche im Bereich **Mobilteil**. Prüfen Sie die Kompatibilität Ihrer Mobilteile online:
www.gigaset.com/kompatibilitaet

Bedienung

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Bedienung Ihrer Basis. Es beschreibt wie Sie Ihre Basis und die wichtigsten Funktionen mit einem angemeldeten Mobilteil ausführen.

Eine direkte Bedienung Ihrer Basis ist nicht vorgesehen. Die Konfiguration Ihrer Basis erfolgt über die Benutzeroberfläche (siehe Kapitel ➡ **Bedienoberfläche starten**).

Telefonieren

Zum Telefonieren müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Ihre Basis ist mit Ihrem lokalen Netzwerk (LAN) verbunden.
- Mindestens ein Mobilteil ist mit Ihrer Basis verbunden.
- Mindestens eine VoIP-Verbindung ist eingerichtet und dem verbundenen Mobilteil zugewiesen.



Haben Sie die Ersteinrichtung Ihrer Basis durchgeführt, sind alle oben genannten Voraussetzungen erfüllt (siehe Kapitel ➡ **Inbetriebnahme**).



Die verfügbaren Telefoniefunktionen sind abhängig vom verwendeten Mobilteil. Im Folgenden sind die wichtigsten Funktionen beschrieben. Die Bedienung Ihres Mobilteils kann davon abweichen. Weitere Informationen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobilteils.
Ausführliche Bedienungsanleitung zu Ihrem Gigaset Mobilteil finden Sie online unter:
www.gigaset.com/manuals

Anrufe tätigen

Der folgende Abschnitt enthält Hinweise zum Telefonieren über Ihr angemeldetes Mobilteil. Es gibt mehrere Möglichkeiten, einen Anruf einzuleiten.

Rufnummer über den Ziffernblock eingeben:

1. Geben Sie die gewünschte Rufnummer über den Ziffernblock Ihres Mobilteils ein.
2. Drücken Sie die **Taste Abnehmen**.
 - ☛ Die Rufnummer wird angerufen.

Telefonnummer aus einem Kontakt verwenden:

1. Öffnen Sie die Kontakte (Telefonbuch) auf Ihrem Mobilteil.
Es wird eine Übersicht aller Kontakte angezeigt.
2. Wählen Sie den gewünschten Kontakt. Scrollen Sie gegebenenfalls durch die Liste.
Es werden alle für den Kontakt gespeicherten Telefonnummern angezeigt.
3. Drücken Sie die **Taste Abnehmen**.
 - ☛ Die ausgewählte Rufnummer wird angerufen.

Rufnummer aus der Anrufliste verwenden:

1. Öffnen Sie die Anrufliste auf Ihrem Mobilteil.
Die Anrufliste wird angezeigt.
2. Drücken Sie die **Taste Abnehmen**.
 - ☛ Die ausgewählte Rufnummer wird angerufen.

Eingehende Anrufe

Bei einem eingehenden Anruf wird die Rufnummer des Anrufers auf dem Display Ihres Mobilteils angezeigt, sofern vorhanden. Es werden auch Informationen über den Kontakt oder die Anrufer-ID angezeigt.

Anruf annehmen:

1. Drücken Sie die **Taste Abnehmen**.
 - ☛ Sie haben den eingehenden Anruf entgegengenommen.



Haben Sie die Funktion automatische Rufannahme eingeschaltet, wird der Anruf angenommen sobald Sie Ihr Mobilteil aus der Ladeschale nehmen. Weitere Informationen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobilteils.

Anruf ablehnen:

1. Drücken Sie die **Taste Ablehnen**.
 - ☛ Sie haben den eingehenden Anruf abgelehnt.

Funktionen während eines Telefongesprächs

Während eines Telefongesprächs stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung:

- **Lautstärke ändern**
Stellen Sie die Lautstärke an Ihrem Mobilteil ein.
- **Stummschalten**
Schalten Sie das Mikrofon Ihres Mobilteils stumm. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
- **Freisprechen**
Schalten Sie das Gespräch auf den Lautsprecher Ihres Mobilteils.
- **Gespräch beenden**
Beenden Sie das laufende Telefongespräch mit der **Taste Auflegen**.



Die verfügbaren Funktionen hängen von Ihrem verwendeten Mobilteil ab.
Weitere Informationen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobilteils.

Bedienoberfläche

Die Bedienoberfläche bietet Zugang zu allen Einstellungen Ihrer Basis.
Zugang erhalten Sie über einen Internet-Browser an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone.

Bedienoberfläche starten

1. Scannen Sie den linken QR-Code auf der Rückseite Ihrer Basis mit einem Smartphone oder Tablet. Alternativ öffnen Sie an einem PC den Internetbrowser und geben die folgende Adresse ein: **gigaset-config.com**
 - Die Bedienoberfläche der Basis mit dem Einrichtungsassistenten wird angezeigt. Sollten mehrere Geräte angezeigt werden, wählen Sie **Gigaset BasicLine IP** aus.



Sie erhalten über die beschriebene Weise keinen Zugang zur Benutzeroberfläche?
Geben Sie alternativ die IP-Adresse Ihrer Basis über den Internet-Browser ein.

IP-Adresse ermitteln:

Drücken Sie kurz die **Taste Anmelden/Paging** auf Ihrem Mobiltelefon.
Im Display wird die IP-Adresse der Basis angezeigt.

Übersichtsseite (Dashboard) der Bedienoberfläche

Der folgende Abschnitt beschreibt den grundlegenden Aufbau der Benutzeroberfläche.

Nach dem Start der Bedienoberfläche wird die Übersichtsseite angezeigt.

Sie enthält verschiedene Informationen über den Betriebszustand von Komponenten des Telefons und bietet schnellen Zugang zu wichtigen Funktionen und Einstellungen.



Sprache auswählen	Wählen Sie die Anzeigesprache der Bedienoberfläche aus.
Anmelden/Abmelden	Anmelden oder Abmelden von der Bedienoberfläche.
Überblick	Zeigt Informationen zum Status wie Firmware-Version etc.
Einstellungen	Einstellungen in den verschiedenen Bereichen.
Hauptseite	Zeigt die Inhalte zum ausgewählten Menüpunkt an.

Assistenten verwenden

Die Assistenten führen Sie Schritt für Schritt durch die Einrichtung wichtiger Einstellungen Ihrer Basis. Folgende Assistenten stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Ersteinrichtung** Assistent für die erste Inbetriebnahme.
- **Mobilteil** Mobilteile an Ihrer Basis anmelden.
- **VoIP-Verbindungen** Anmelden oder Abmelden von der Bedienoberfläche.

Weitere Funktionen

Dieses Kapitel enthält Informationen zu weiteren Funktionen Ihrer Basis.

Mobilteil an-/abmelden

Sie können verbundene Mobilteile abmelden und neue Mobilteile anmelden.

Mobilteil anmelden

1. Öffnen Sie die Bedienoberfläche Ihrer Basis (siehe Kapitel ➡ **Bedienoberfläche starten**).
2. Führen Sie den Assistenten zur Einrichtung im Bereich **Mobilteile** aus.
 - ☛ Sie haben das Mobilteil angemeldet.

Mobilteil abmelden

1. Öffnen Sie die Bedienoberfläche Ihrer Basis (siehe Kapitel ➡ **Bedienoberfläche starten**).
2. Navigieren Sie in den Bereich **Mobilteile**.
3. Führen Sie die angezeigten Schritte zur Abmeldung aus.
 - ☛ Sie haben das Mobilteil abgemeldet.

Sperrlisten

Sperrlisten können an jedem Mobilteil individuell eingerichtet werden.



Art und der Umfang der Sperrlisten hängen von Ihrem verwendeten Mobilteil ab. Weitere Informationen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobilteils.

Mobilteil suchen (Paging)

Sollten Sie ein Mobilteil verlegt haben, können Sie einen Paging-Ruf auslösen.

1. Drücken Sie kurz die **Taste Anmelden/Paging** auf Ihrer Basis.
Alle an Ihrer Basis angemeldeten Mobilteile klingeln.
2. Drücken Sie erneut kurz die **Taste Anmelden/Paging** auf Ihrer Basis oder drücken Sie die Taste Abnehmen an Ihrem Mobilteil.
 - ☛ Der Paging-Ruf wird beendet.

Einstellungen

Dieses Kapitel enthält Informationen zu Einstellungen Ihrer Basis.

Die Einstellungen Ihrer Basis sind über die Bedieneroberfläche zu finden (siehe Kapitel ➡ **Bedienoberfläche starten**).

Die folgenden Abschnitte beschreiben die wichtigsten Einstellungen und orientieren sich an dem Menübaum der Benutzeroberfläche.



Mehr Informationen zu Einstellungen erhalten Sie direkt in der Benutzeroberfläche über die inhaltsbasierte Kontexthilfe. Wählen Sie dafür das Symbol  neben der entsprechenden Einstellung aus.

Übersicht der Einstellungen

Die folgende Übersicht der Einstellungen orientiert sich am Menübaum der Benutzeroberfläche.

Kontakte	Zentrales Telefonbuch
Mobilteile	Verwaltung
Telefonie	Verbindungen Audio Rufeinstellungen
System	Land Web-Konfigurator Provisionierung und Konfiguration Sicherheit Systemlog Datum und Uhrzeit Firmware Einstellungen sichern Neustarten und Rücksetzen DECT-Einstellungen
Netzwerk	IP/LAN

Zentrales Telefonbuch

Im Bereich **Kontakte** können Sie für alle Mobilteile ein zentrales Telefonbuch zur Verfügung stellen. Das Telefonbuch kann direkt von einem Computer auf Ihre Basis geladen werden.



Die Datei für das Telefonbuch muss in einem bestimmten XML-Format vorliegen. Detaillierte Informationen zum XML-Format finden Sie unter: **wiki.gigaset.com**

Laden Sie Ihr Telefonbuch über die Schaltfläche von Ihrem PC hoch. Nehmen Sie bei Bedarf weitere Einstellungen zum Telefonbuch vor.

Mobilteile

Im Bereich **Mobilteile** können Sie angemeldete Mobilteile verwalten und die Registrierungs-PIN ändern.

DECT-Geräte verwalten

Sie können die angemeldeten Mobilteile verwalten und unter anderem folgende Änderungen vornehmen:

- **Interner Name des Geräts**
Der Name des eigenen Geräts wird bei der Inbetriebnahme eingerichtet und in der Kopfzeile des Ruhe-Displays angezeigt.
- **Interne Nr.**
Interne Rufnummer des Geräts.
- **Ausgehende Nr.**
Rufnummer für abgehende Gespräche.
- **Eingehende Nr.**
Rufnummer(n) für ankommende Gespräche.

Registrierungs-PIN einstellen

Die Registrierungs-PIN muss während des Registrierungsvorgangs am Mobilteil eingegeben werden (Voreinstellung: **0000**).

Sie können die Registrierungs-PIN in der Benutzeroberfläche im Bereich **Mobilteile** individuell ändern (siehe Kapitel ➡ **Bedienoberfläche starten**).

Telefonie

Im Bereich **Telefonie** können Sie verschiedene Einstellungen zur Telefonie vornehmen.

Verbindungen einrichten

Damit Sie telefonieren können, benötigen Sie mindestens ein VoIP-Konto (Verbindung) bei Ihrem Internetanbieter. Diese kann über einen Provider oder eine Telefonanlage bereitgestellt werden.

Zur Anmeldung erhalten Sie Zugangsdaten (Benutzer-Name, Anmelde- Name, Passwort usw.).

Jedem Telefoniegerät muss mindestens eine Verbindung zugewiesen werden. Geräte können unterschiedliche Verbindungen für eingehende und ausgehende Anrufe haben.

Sie können die Verbindungen verwalten und unter anderem folgende Änderungen vornehmen:

- **Verbindungen anzeigen**

Zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an.



Der Status der Anmeldung wird dynamisch aktualisiert. Wenn alle Daten korrekt eingegeben wurden, dauert es etwa drei bis zehn Sekunden bis eine Leitung als angemeldet angezeigt wird.

- **Neue Verbindung hinzufügen**

Gigaset stellt zum Einrichten von VoIP-Verbindungen Provider-Profile zur Verfügung, in denen die Grundparameter passend für einen Provider eingestellt sind. Sie müssen nur noch die Zugangsdaten eingeben. Wenn es für Ihren Provider kein Profil gibt, nehmen Sie die Konfiguration manuell vor. Zum Einrichten von Verbindungen verwenden Sie den Assistenten VoIP-Verbindung.

- **Verbindungen bearbeiten/löschen**

Sie können vorhandene Verbindungen bearbeiten oder auch löschen.

Audio

Sie können verschiedene Audioeinstellungen zur Tonqualität vornehmen.

Tonqualität

Das Telefonsystem gestattet es dem Benutzer, mit dem Breitband-Codec G.722 in hervorragender Tonqualität zu telefonieren. Eine Basisstation unterstützt maximal fünf Breitband-Verbindungen.

Auf dieser Seite können Sie die Verwendung des Breitband-Codex G.722 für das Telefonsystem aktivieren/deaktivieren.



Damit Benutzer Breitbandanrufe tätigen können, muss der Codec G.722 für das Providerprofil aktiviert sein, das für die Verbindung verwendet wird.

Rufeinstellungen

Sie können verschiedene Rufeinstellungen zu den verbundenen Mobilteilen vornehmen.

Gesprächsvermittlung

Nehmen Sie Einstellungen zur Gesprächsvermittlung vor. Wählen Sie aus, wie die Gesprächsvermittlung durchgeführt wird. Legen Sie eine Zieladresse für die Gesprächsvermittlung fest.

Vorwahlziffer

Wenn Sie das Telefon an einer Telefonanlage betreiben, müssen Sie ggf. für externe Anrufe eine Vorwahlziffer wählen (z. B. „0“). Speichern Sie die Vorwahlziffer in der Konfiguration, wird sie bei jedem externen Anruf.

Landes- und Ortsvorwahlen

Bei Anrufen ins Festnetz müssen Sie ggf. (je nach Provider) auch für Ortsgespräche die Ortsvorwahl wählen. Legen Sie fest, dass bei allen VoIP-Anrufen im gleichen Ortsbereich und auch bei nationalen Ferngesprächen die Ortsvorwahl automatisch vorgewählt wird. Das bedeutet, dass die Vorwahlnummer vor alle Rufnummern gesetzt wird, die nicht mit 0 beginnen – auch bei der Wahl von Rufnummern aus dem Telefonbuch und aus anderen Listen.

Ortsvorwahl

■ **Präfix** Präfix der Ortsvorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9. Diese Ziffern werden der Ortsvorwahl bei nationalen Ferngesprächen vorangestellt.

■ **Ortsvorwahl** Ortsvorwahl Ihres Orts (je nach Land/Provider). Wert: max. 8 Stellen, 0-9

Beispiel

„London“: **Präfix** = 0, **Nummer** = 207

Landesvorwahl

■ **Präfix** Präfix der internationalen Vorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9

■ **Nummer** Internationale Vorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9

Beispiel

„Großbritannien“: **Präfix** = 00, **Nummer** = 44

Ruftonauswahl

Töne (z.B. Wählton, Rufton, Besetztton oder Anklopfton) sind länderspezifisch bzw. regional unterschiedlich. Standardmäßig wird die Auswahl abhängig vom eingestellten Land vorgenommen. Diese Einstellung können Sie ändern.



Das Land wird mit dem Einrichtungsassistenten für das System festgelegt und kann im Bereich **Telefonie ► Rufeinstellungen** geändert werden. Die Einstellung für Ruftonauswahl hat keine Auswirkung auf das für das System eingestellte Land.

System

Im Bereich **System** können Sie verschiedene Einstellungen zum System (Provisionierung, Datum/Uhrzeit, Firmware etc.) vornehmen.

Provisionierung und Konfiguration

Auf dieser Seite können Sie den Provisionierungs-Server für das Telefonsystem festlegen oder eine Konfigurationsdatei herunterladen, mit der Sie einen automatischen Konfigurationsvorgang starten.

Als Provisionierung wird der Vorgang bezeichnet, bei dem die notwendigen Konfigurations- und Kontodaten auf die VoIP-Telefone (hier die DECT-Basisstationen) hochgeladen werden. Dies erfolgt mithilfe von Profilen. Ein Profil ist eine Konfigurationsdatei, die VoIP-Telefon-spezifische Einstellungen, VoIP-Providerdaten sowie benutzerspezifische Inhalte enthält. Es muss auf einem HTTP-Provisionierungs-Server verfügbar sein, der im öffentlichen Internet oder im lokalen Netzwerk zugänglich ist.

Unter automatischer Konfiguration versteht man den Vorgang, bei dem sich das Telefonsystem automatisch mit einem Server verbindet und sowohl providerspezifische Parameter (z. B. die URL des SIP-Servers) als auch benutzerspezifische Parameter (z. B. Benutzername und Passwort) herunterlädt und in ihrem nichtflüchtigen Speicher ablegt. Die automatische Konfiguration ist nicht unbedingt auf die Parameter beschränkt, die für die VoIP-Telefonie erforderlich sind. Sie kann auch zur Konfiguration anderer Parameter verwendet werden, z. B. Einstellungen für den Online-Service, wenn die VoIP-Telefone diese Funktionen unterstützen. Aus technischen Gründen ist jedoch eine automatische Provisionierung nicht für alle Konfigurationsparameter des Telefons möglich.



Detaillierte Informationen zur Einrichtung eines Provisionierungs-Servers und zur Erstellung von Provisionierungsprofilen für Telefone: **wiki.gigaset.com**

Datum und Uhrzeit

Standardmäßig ist das System so konfiguriert, dass Datum und Uhrzeit von einem Zeitserver im Internet übertragen werden. Auf dieser Seite können Sie die Zeitserver ändern, Ihre Zeitzone einstellen und Vorkehrungen treffen, falls die Internet-Zeitserver nicht verfügbar sind.

Firmware aktualisieren

Eine neue Firmware kann Probleme bei Ihrer Basis beheben oder neue Funktionen bereitstellen. Ihre Basis kann automatisch nach Firmware-Updates. Alternativ können Sie diesen Vorgang auch manuell anstoßen.

Voraussetzung für das manuelle Firmware-Update ist ein PC, Smartphone oder Tablet.

Einstellungen sichern und wiederherstellen

Nach der Konfiguration Ihrer Basis und nach Änderungen an der Konfiguration, insbesondere dem An- und Abmelden von Mobilteilen, sollten Sie die letzten Einstellungen sichern. Wenn Sie die Einstellungen versehentlich ändern oder Ihre Basis aufgrund eines Fehlers zurücksetzen müssen, können Sie die gesicherten Einstellungen wiederherstellen.

Die Einstellungen werden in einer Konfigurationsdatei gespeichert. Die Konfigurationsdatei enthält alle Systemdaten einschließlich der DECT-Anmeldedaten der Mobilteile.

Voraussetzung zur Sicherung und Wiederherstellung ist ein PC, Smartphone oder Tablet.

ECO DECT

ECO DECT ist eine umweltfreundliche Technologie, die den Stromverbrauch reduziert und eine variable Verringerung der Sendeleistung ermöglicht.

DECT-Sendeleistung

1. Stellen Sie die DECT-Sendeleistung gemäß Ihren Anforderungen ein:

Maximale Reichweite:

Die Reichweite des Geräts wird auf maximal eingestellt (Standardeinstellung). Dies gewährleistet die beste Verbindung zwischen Mobilteil und Basisstationen. Im Ruhezustand sendet das Mobilteil keine Funksignale. Nur die Basisstation hält über ein schwaches Funksignal Kontakt mit dem Mobilteil. Während eines Gesprächs wird die Sendeleistung automatisch an den Abstand zwischen Basisstation und Mobilteil angepasst. Je kleiner der Abstand zur Basis, desto geringer die Funkstrahlung.

Eingeschränkter Bereich:

Die Funkstrahlung wird um bis zu 80 % reduziert. Dadurch wird auch die Reichweite geringer.

DECT-Sicherheitseinstellungen

Der DECT-Funkverkehr zwischen Basisstationen und Mobilteilen ist standardmäßig verschlüsselt. Mit den folgenden Optionen können Sie die Sicherheitseinstellungen genauer definieren.

DECT-Verschlüsselung:

1. Aktivieren/deaktivieren Sie die Option:

- **Aktiviert**
Alle Anrufe werden verschlüsselt.
- **Deaktiviert**
Kein Anruf wird verschlüsselt.

Erweiterte Sicherheit - Frühe Verschlüsselung und Re-Keying:

1. Aktivieren/deaktivieren Sie die Option:

- **Aktiviert**
Die folgenden Nachrichten werden verschlüsselt:
CC-Nachrichten (Call Control) in einem Anruf.
Daten, die in einer Frühphase der Signalisierung möglicherweise vertraulich sind, z. B. Wählen oder Versendung von CLIP-Informationen.
Der für die Verschlüsselung verwendete Schlüssel wird während des laufenden Anrufs geändert; dies steigert die Sicherheit des Anrufs.
- **Deaktiviert**
CC-Nachrichten und Daten aus der Frühphase werden nicht verschlüsselt.

Erhöhte Sicherheit - Automatisches Trennen für nicht verschlüsselte Anrufe:

1. Aktivieren/deaktivieren Sie die Option:

- **Aktiviert**
Ist die Verschlüsselung aktiviert, wird diese aufgehoben, wenn ein Anruf von einem Gerät eingeleitet wird, das keine Verschlüsselung unterstützt.
- **Deaktiviert**
Die Verschlüsselung wird nie aufgehoben.

Netzwerk

Im Bereich **Netzwerk** können Sie verschiedene Einstellungen zum Netzwerk (Gerätename, Adresszuweisung, VLAN) vornehmen.

Diese Einstellungen richten sich an fortgeschrittene Nutzer und sind im normalen Betrieb nicht notwendig.

Fehlersuche

Dieses Kapitel enthält Hinweise zur Fehlerbehebung bei Ihrer Basis.

Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Ihrer Basis finden Sie in unserem Serviceportal: **service.gigaset.de** oder **gigaset.com/service**

Basis neu starten

Sollte Ihre Basis nicht richtig funktionieren, starten Sie Ihre Basis neu.

Sie können die Basis in der Benutzeroberfläche im Bereich **System ► Neustart und Rücksetzen** neu starten (siehe Kapitel ➡ **Bedienoberfläche starten**).

Wiederherstellung der Werkseinstellungen

Wenn sich ein Problem nicht anders lösen lässt, kann es hilfreich sein, die Werkseinstellungen Ihrer Basis wiederherzustellen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Basis anschließend neu konfiguriert werden muss.



Wichtig!

Durch das Wiederherstellen der Werkseinstellungen werden alle persönlichen Einstellungen und Daten gelöscht. Sichern Sie vorher Ihre Einstellungen (siehe Kapitel ➡ **Einstellungen sichern und wiederherstellen**).

Die Werkseinstellungen können über die Benutzeroberfläche oder über die Taste am Gerät wiederhergestellt werden.

Benutzeroberfläche:

1. Navigieren Sie in den Bereich **System ► Neustart und Rücksetzen**.
2. Folgen Sie den angezeigten Schritten.
 - ➡ Die Werkseinstellungen Ihrer Basis werden wiederhergestellt.

Taste Anmelden/Paging:

1. Halten Sie die **Taste Anmelden/Paging** gedrückt bis die rote LED erlischt.
Die Taste ist auf der Vorderseite Ihrer Basis.
2. Lassen Sie die **Taste Anmelden/Paging** los.
3. Drücken Sie die **Taste Anmelden/Paging** für 5 Sekunden.
 - ➡ Die Werkseinstellungen Ihrer Basis werden wiederhergestellt.

Anhang

Kundenservice & Hilfe

Sie haben Fragen?

Schnelle Hilfe und Informationen erhalten Sie in dieser Bedienungsanleitung.

Weitere Informationen zu den Themen

- Products (Produkte)
- Documents (Dokumentation)
- Interop (Interoperabilität)
- Firmware
- FAQ
- Support

erhalten Sie unter **gigaset.com/service** oder indem Sie den QR-Code scannen, um direkt auf die Online-Support-Seite zuzugreifen:



Garantie-Urkunde

Sofern nicht anders ausgezeichnet, räumt die Garantiegeberin (im Folgenden „Gigaset Technologies“) dem Verbraucher (Kunden) unbeschadet seiner gesetzlichen Mängelrechte gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den im Folgenden aufgeführten Bedingungen (Garantiebestimmungen) ein. Die Gewährleistungsrechte des Kunden werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme der Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Garantie stellt eine Verpflichtung der Garantiegeberin zusätzlich zu den gesetzlich bestehenden unentgeltlichen Gewährleistungsrechten bei Ansprüchen wegen Mängeln dar.

Garantiebestimmungen:

- Neugeräte (Telefone, Smartphones) und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Technologies nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (alle beweglichen Teile, die vom Kunden selbst gewechselt werden können, z. B. Ersatzteile, Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für 12 Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.

- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Technologies zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Technologies über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Diese werden von Gigaset Technologies nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Garantiegeberin ist die Gigaset Technologies GmbH, Frankenstraße 2, D-46395 Bocholt.
- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Technologies haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Technologies vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Technologies wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- Für diese Garantie gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Diese Rechtswahl führt nicht dazu, dass dem Verbraucher der Schutz entzogen wird, der ihm durch diejenigen Bestimmungen gewährt wird, von denen nach dem Recht des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf (Günstigkeitsprinzip).

Zur Einlösung und Geltendmachung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Kundenservice der Garantiegeberin. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte unserem Service-Portal auf:

gigaset.com/service

Zulassung

Voice-over-IP-Telefonie ist über die LAN-Schnittstelle (IEEE 802.3) möglich.

In Abhängigkeit von der Schnittstelle Ihres Telekommunikationsnetzes könnte ein zusätzlicher Router/Switch erforderlich sein.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Internetanbieter.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Technologies GmbH, dass folgende Funkanlagentypen der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen: **BasicLine IP**

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: **www.gigaset.com/docs**

Verwendung des Produktes in UK:

Hiermit erklärt die Gigaset Technologies GmbH, dass folgende Funkanlagentypen der Richtlinie Radio Equipment Regulations 2017 entsprechen: **BasicLine IP**

Der vollständige Text der britischen Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: **www.gigaset.com/docs**

In einigen Fällen kann diese Erklärung in den Dateien „International Declarations of Conformity“ oder „European Declarations of Conformity“ enthalten sein.

Pflegehinweise

Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie nie ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen.
4. Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
5. **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Umwelt

Umweltmanagement

Informieren Sie sich auch im Internet unter **www.gigaset.com** über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.



Gigaset Technologies GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit 13.05.2024 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 13.05.2024 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

Open-Source-Software

Allgemein

Ihr Gigaset Produkt enthält unter anderem Open Source Software, die verschiedenen Lizenzbedingungen unterliegt. Die Einräumung von Nutzungsrechten im Bezug auf die Open Source Software, die über den Betrieb des Produkts in der von der Gigaset Technologies GmbH gelieferten Form hinausgehen, sind in den jeweiligen Lizenzbedingungen der Open Source Software geregelt.

Die Liste der verwendeten Open Source Software und die maßgeblichen Lizenzen dieser Open Source Software kann auf der Login-Seite des Web-Konfigurators des Produktes abgerufen werden.

Soweit Gigaset durch eine OSS-Lizenz verpflichtet ist, den Quellcode eines OSS-Moduls (z. B. GPL V2, LGPL 2.1, MPL usw.) zur Verfügung zu stellen, finden Sie Quellcode, Dokumentation und weitere ergänzende Informationen unter: **gigaset.com/opensource**

Technische Daten

Leistungsaufnahme

Gigaset BasicLine IP	< 3,0 W
Bereitschaftszustand	1,87 W
Während des Gesprächs	1,96 W

Allgemeine technische Daten

Basisstation

Sendeleistung	10 mW durchschnittliche Leistung pro Kanal 250 mW Impulsleistung
---------------	--

Steckernetzgerät

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujian 361006, P.R. China
Modellkennung	C812 (EU-Version) C813 (UK-Version)
Eingangsspannung	100-240 V
Eingangswechselstromfrequenz	50/60 Hz
Ausgangsspannung	5,0 V
Ausgangsstrom	1,0 A
Ausgangsleistung	5,0 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 73,62 %
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,10 W

Herausgegeben von der
Gigaset Technologies GmbH
Frankenstraße 2, D-46395 Bocholt

© **Gigaset Technologies GmbH 2026**

Vorbehaltlich der Verfügbarkeit.

Alle Rechte vorbehalten. Änderungsrechte vorbehalten.

www.gigaset.com